



Highlights des Update LEGEP 2015-1

LEGEP ist eine modular aufgebaute Software für die Lebenszyklusplanung von Gebäuden. Folgende Module wurden neu erstellt, erweitert oder auf den aktuellen Bedarfsstand gebracht:

Energie und Wärme – EnEV-Update-Korrektur

Die Schnittstelle zur DIBt-Anbindung wurde seitens des Anbieters korrigiert und ist jetzt voll funktionsfähig.

Lebenszykluskosten – Heizwert Öl korrigiert

Der Heizwert für die Umrechnung des Energiebedarfs auf den Energieträger Heizöl wurde im Nachkommastellenbereich korrigiert. Zusätzlich wird die preisliche Dynamisierung einzelner Energieträger ermöglicht, statt der pauschalen Steigerung für alle Energieträger gemeinsam.

Bessere Auswertung nachwachsender Rohstoffe

Beim Nachweis der nachwachsenden Rohstoffe in einem Gebäude wird zwischen den nachwachsenden Rohstoffen und den Zusatzstoffen unterschieden. Die Zusatzstoffe können zum Beispiel bei Holzwerkstoffplatten zwischen 8- 50% ausmachen.

Ökobilanz – neue Indikatoren nach DIN EN 15804 und DIN EN 15978

Die neuen Indikatoren nach Din EN 15804 und DIN EN 15978 werden in der Ökobilanzdarstellung bereits abgebildet.

Leider werden noch keine Auswertungen gezeigt. Ursache dafür ist die Ökobaudat 2014. In der Datenbank des BBSR wurden über 130 wichtige Ökomodule gelöscht und werden voraussichtlich erst Juli/August 2015 wieder ergänzt. Deshalb können wir die vorliegende fragmentarische Datenbank mit diesem Update noch nicht zu Verfügung stellen. Das nächste LEGEP-Update wird diese Datenbank beinhalten.

Ebenfalls in der Ökobilanz enthalten ist die zusätzliche Auswertung von nachwachsenden Rohstoffen und Zusatzstoffanteilen. Die negativen Anteile der Ökobilanzindikatoren werden bei prozentualer Darstellung berücksichtigt.

Zertifizierung

Die neue DGNB-Steckbriefnummerierung wird jetzt berücksichtigt. Zusätzlich werden die Dauerhaftigkeitszyklen nach BBSR-Liste für Haustechnik umfangreich berücksichtigt.

Stammdatenbank

Die neueste Aktualisierung Juli 2015 der sirAdos-Baudaten ist eingebunden. Außerdem haben wir über 130 neue Bauelemente für die Erfüllung von EnEV- und Passivhausanforderungen aufgenommen.